

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

BRW Stable Return

28. Februar 2022

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im Mai 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

BRW Stable Return

in der Zeit vom 01. März 2021 bis 28. Februar 2022.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 28. FEBRUAR 2022	8
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 28. FEBRUAR 2022	9
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	18
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	21
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	23

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK ZUR ERREICHUNG DER ANLAGEZIELE

Die Zusammensetzung des BRW Stable Return basiert auf einer flexiblen und ausgewogenen Anlagestrategie, welche sowohl die aktuelle Marktsituation als auch künftige Entwicklungen berücksichtigt und darauf ausgerichtet ist, das Kapital über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum real in seinem Wert zu erhalten. Hinzu kommt ein aktives Risikomanagement, welches darauf zielt, mit Hilfe derivativer Finanzinstrumente Preisschwankungen auf Gesamtportfolioebene zu reduzieren. Nach dem Grundsatz der Risikostreuung wird das Kapital zu mehr als 51 % in nationale wie internationale Aktienwerte ohne Länder-, Größen- oder Sektorbeschränkung sowie ergänzend in Rentenanlagen und Liquidität investiert. Abweichend von der klassischen Kapitalmarktlehre wird Risiko dabei nicht nur ein- sondern multidimensional interpretiert. Die Gewichtung der Risikoaktiva wird zudem über unbedingte Index-Terminkontrakte dynamisch ausgerechnet, sodass sich in steigenden Märkten das Netto-Gewicht reduziert, ohne dass Einzelwerte zwingend verkauft werden müssen. Hierdurch können unternehmensspezifische Chancen vom übergeordneten „Marktrisiko“ getrennt und auf diese Weise gewahrt werden. Das Nettoinvestitionsrisiko als Summe aus Bruttoportefeuille und dem wirtschaftlichen Gewicht der gehaltenen Derivate soll zu jedem Zeitpunkt unter 50 % und - gerechnet über einen Börsenzyklus - im Durchschnitt bei ca. 30 % liegen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

STRUKTUR DES PORTFOLIOS UND WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

FONDSSTRUKTUR

	28.02.2022		28.02.2021	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	2.750.779,19	3,65	1.738.787,78	3,88
Aktien (inkl. Beteiligungswertpapiere)	61.968.595,07	82,25	34.307.976,67	76,53
Futures	2.251.312,67	2,99	-624.893,68	-1,40
Bankguthaben	8.839.384,68	11,74	9.576.760,59	21,36
Zins- und Dividendenansprüche	38.878,44	0,05	35.861,36	0,08
Sonstige Forderungen Verbindlichkeiten	-510.398,40	-0,68	-199.627,35	-0,45
Fondsvermögen	75.338.551,65	100,00	44.834.865,37	100,00

AKTIENANLAGEN

Die Gewichtung der Aktienanlagen lag zu Beginn des Geschäftsjahres bei rund 77 % und wurde im April auf ca. 84 % erhöht. Zum Geschäftsjahresende lag die Bruttoaktienquote bei ca. 82 % und somit in der Nähe des Jahresdurchschnitts von 81 %.

Unter Hinzurechnung des wirtschaftlichen Gewichts verkaufter Aktienindexkontrakte lag die Netto-Aktienquote bei rund 33 % zu Beginn des Geschäftsjahres im März 2021 und erhöhte sich im Laufe des Geschäftsjahres im Zuge steigender Marktpreise auf bis zu ca. 36 % im Juli 2021, bevor sie im August dann auf ca. 30 % reduziert worden ist. Auf diesem Niveau lag die Netto-Aktienquote auch zum Jahreswechsel 2022 und bis hin zum Geschäftsjahresende, während sie im Jahresdurchschnitt bei ca. 32 % lag.

RENTENANLAGEN

Die Gewichtung der Rentenanlagen lag zu Beginn des Geschäftsjahres bei rund 3,9 % und zum Ende des Geschäftsjahres bei rund 3,6 % und geht insbesondere auf eine kurzlaufende, unterjährige deutsche Bundesobligation zurück.

LIQUIDITÄT

Entgegengesetzt zur Höhe der Aktienanlagen entwickelte sich der Anteil an Liquidität bzw. Termingeldern. Die Quote lag am Anfang des Geschäftsjahres bei rund 21 % und reduzierte sich zum Ende des Geschäftsjahres auf rund 11 % (exkl. Bundesobligation).

Im Durchschnitt lag die Liquiditätsquote bei rund 17 %.

WESENTLICHE RISIKEN

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das

Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.

- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Liquiditätsrisiko Renten

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Liquiditätsrisiko Aktien

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

FONDSERGEBNIS

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums in allen Anteilklassen waren realisierte Verluste aus verkauften Futures

und Devisentermingeschäften. Die realisierten Gewinne resultieren in allen Anteilklassen im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (01. März 2021 bis 28. Februar 2022)

Anteilklasse V:	+2,85 %
Anteilklasse Direct:	+3,66 %
Anteilklasse P:	+2,83 %
Anteilklasse Institutional:	+3,87 %

WICHTIGER HINWEIS

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

Das Portfoliomanagement für den BRW Stable Return ist ausgelagert an die BRW Finanz AG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 28. FEBRUAR 2022

Fondsvermögen:	EUR 75.338.551,65	(44.834.865,37)
Umlaufende Anteile: Klasse Direct	213.649	(60.038)
Klasse Institutional	84.020	(151.938)
Klasse P	4.830	(4.006)
Klasse V	387.731	(198.868)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 28.02.2021
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	60.289	80,02	(74,70)
2. Anleihen	2.751	3,65	(3,88)
3. Sonstige Beteiligungswertpapiere	1.679	2,23	(1,83)
4. Derivate	2.251	2,99	(-1,40)
5. Bankguthaben	8.839	11,74	(21,36)
6. Sonstige Vermögensgegenstände	39	0,05	(0,08)
II. Verbindlichkeiten			
	-510	-0,68	(-0,45)
III. Fondsvermögen	75.338	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 28. FEBRUAR 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Amadeus IT Group S.A.	ES0109067019		STK	19.218	6.633	4.314	EUR	59,940000	1.151.926,92	1,53
Henkel AG & Co. KGaA VZO	DE0006048432		STK	19.901	10.495	0	EUR	70,840000	1.409.786,84	1,87
Hermes International	FR0000052292		STK	1.449	664	302	EUR	1.242,000000	1.799.658,00	2,39
L'Oréal	FR0000120321		STK	3.961	739	0	EUR	355,000000	1.406.155,00	1,87
CSL	AU000000CSL8		STK	9.210	9.210	0	AUD	259,980000	1.546.930,13	2,05
Givaudan	CH0010645932		STK	290	290	0	CHF	3.851,000000	1.083.788,64	1,44
Compass Group	GB00BD6K4575		STK	38.191	17.223	9.279	GBP	16,940000	773.038,05	1,03
Games Workshop Group PLC Registered Shares LS -,05	GB0003718474		STK	9.489	9.489	0	GBP	74,750000	847.535,85	1,12
Relx PLC	GB00B2B0DG97		STK	66.890	15.446	0	GBP	22,810000	1.823.110,17	2,42
Tencent Holdings Ltd.	KYG875721634		STK	38.509	24.600	0	HKD	421,200000	1.847.916,06	2,45
Accenture PLC	IE00B4BNMY34		STK	5.735	3.671	0	USD	316,020000	1.613.294,20	2,14
Automatic Data Processing	US0530151036		STK	9.305	2.718	0	USD	204,440000	1.693.354,28	2,25
Berkshire Hathaway	US0846701086		STK	4	1	1	USD	476.205,000000	1.695.584,83	2,25
Church & Dwight Co.	US1713401024		STK	11.422	7.043	5.646	USD	97,850000	994.875,11	1,32
Estée Lauder	US5184391044		STK	6.397	2.423	1.045	USD	296,330000	1.687.398,09	2,24
Johnson & Johnson	US4781601046		STK	11.450	4.542	0	USD	164,570000	1.677.342,44	2,23
MasterCard Inc.	US57636Q1040		STK	7.339	3.775	1.194	USD	360,820000	2.357.181,75	3,13
MSCI Inc. Registered Shares A DL -,01	US55354G1004		STK	4.455	2.854	0	USD	501,690000	1.989.521,94	2,64
Nike	US6541061031		STK	13.561	4.940	0	USD	136,550000	1.648.348,36	2,19
S&P Global	US78409V1044		STK	5.222	1.758	850	USD	375,700000	1.746.399,68	2,32
Stryker	US8636671013		STK	6.476	3.402	0	USD	263,350000	1.518.118,75	2,02
Taiwan Semiconduct.Manufact.	US8740391003		STK	13.945	5.474	0	USD	107,010000	1.328.337,59	1,76
VISA	US92826C8394		STK	11.728	4.084	0	USD	216,120000	2.256.235,86	2,99
Waters Corp.	US9418481035		STK	5.059	1.460	0	USD	316,730000	1.426.328,17	1,89
Coloplast	DK0060448595		STK	13.457	6.588	0	DKK	998,200000	1.805.869,19	2,40
Novo-Nordisk	DK0060534915		STK	31.154	15.039	6.835	DKK	682,100000	2.856.816,44	3,79
Anspruch auf JD.com Inc	DE000DU21377		STK	1.834	1.834	0	HKD	279,200000	58.329,74	0,08
Adobe Systems Inc.	US00724F1012		STK	4.920	2.814	824	USD	467,680000	2.048.233,58	2,72
Alphabet Inc. Cl. A	US02079K3059		STK	848	260	0	USD	2.701,140000	2.038.959,16	2,71
Apple Inc.	US0378331005		STK	9.866	4.363	2.898	USD	165,120000	1.450.128,11	1,92
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089		STK	471	221	326	USD	2.172,250000	910.743,95	1,21
Costco Wholesale	US22160K1051		STK	2.794	2.794	0	USD	519,250000	1.291.422,91	1,71
Intuit Inc.	US4612021034		STK	3.663	1.190	676	USD	474,370000	1.546.748,54	2,05
IPG Photonics Corp. Registered Shares DL -,0001	US44980X1090		STK	5.867	3.229	0	USD	130,350000	680.757,92	0,90
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027		STK	8.362	3.702	1.300	USD	211,030000	1.570.796,56	2,08
Microsoft Corp.	US5949181045		STK	12.966	6.078	1.280	USD	298,790000	3.448.558,96	4,58
PayPal Holdings Inc.	US70450Y1038		STK	22.146	17.899	0	USD	111,930000	2.206.517,52	2,93
Verisk Analytics Inc. Registered Shs Cl.A DL -,001	US92345Y1064		STK	6.672	6.672	0	USD	177,340000	1.053.242,37	1,40
Verzinsliche Wertpapiere										
6,900000000% Export-Import Bk of Korea, The IR/DL-Med.-T.Nts 2018(23)Reg.S	XS1766871187		INR	20.900	0	0	%	101,005500	248.866,69	0,33
0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.175 v.17/22	DE0001141752		EUR	2.500	2.500	0	%	100,076500	2.501.912,50	3,32

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 28. FEBRUAR 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2022	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Sonstige Beteiligungswertpapiere									
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	4.936	1.906	0	CHF 350,575000	1.679.303,41	2,23
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	64.719.374,26	85,90
Summe Wertpapiervermögen							EUR	64.719.374,26	85,90
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
DAX Future 18.03.2022		XEUR	EUR	Anzahl -5				139.312,50	0,18
Euro STOXX Index Futures 18.03.2022		XEUR	EUR	Anzahl -316				477.160,00	0,63
Euro STOXX Index Futures 18.03.2022		XEUR	EUR	Anzahl -2				3.010,00	0,01
Euro STOXX Index Futures 18.03.2022		XEUR	EUR	Anzahl -10				18.000,00	0,02
Euro STOXX Index Futures 18.03.2022		XEUR	EUR	Anzahl -20				25.600,00	0,03
E-Mini S&P 500 18.03.2022		XCME	USD	Anzahl -138				1.793.917,15	2,38
E-Mini S&P 500 18.03.2022		XCME	USD	Anzahl -5				48.124,00	0,07
E-Mini S&P 500 18.03.2022		XCME	USD	Anzahl -10				20.095,25	0,03
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	2.525.218,90	3,35
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Währungsterminkontrakte									
FUTURES EUR/USD 03/22		XCME	USD	Anzahl 219			1,123400	-276.576,69	-0,37
FUTURES EUR/USD 03/22		XCME	USD	Anzahl 4			1,123400	2.670,46	0,01
Summe der Devisen-Derivate							EUR	-273.906,23	-0,36

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 28. FEBRUAR 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2022	Käufe/ Zugänge Ver- käufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben								
EUR - Guthaben bei:								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	6.094.952,87			6.094.952,87	8,09
Bank: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			EUR	2.550.000,00			2.550.000,00	3,39
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	19.642,06			2.640,63	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	160.510,04			191.791,18	0,26
Summe der Bankguthaben						EUR	8.839.384,68	11,74
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche			EUR	1.024,71			1.024,71	0,00
Dividendenansprüche			EUR	32.669,94			32.669,94	0,04
Quellensteueransprüche			EUR	5.183,79			5.183,79	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände						EUR	38.878,44	0,05
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme								
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen			USD	-362.350,63			-322.548,19	-0,43
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						EUR	-322.548,19	-0,43
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-187.843,65		EUR	-187.843,65	-0,25
Fondsvermögen						EUR	75.338.551,65	100 2)
BRW Stable Return Direct								
Anteilwert						EUR	111,01	
Umlaufende Anteile						STK	213.649	
BRW Stable Return Institutional								
Anteilwert						EUR	108,99	
Umlaufende Anteile						STK	84.020	
BRW Stable Return P								
Anteilwert						EUR	110,29	
Umlaufende Anteile						STK	4.830	
BRW Stable Return V								
Anteilwert						EUR	108,14	
Umlaufende Anteile						STK	387.731	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 91,91%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 481.393.897,68 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 28.02.2022	
Australischer Dollar	AUD	1,547850	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,030450	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,438400	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,836900	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	8,777450	= 1 Euro (EUR)
Indische Rupie	INR	84,825131	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,123400	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		
XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE		

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Sage Group	GB00B8C3BL03	STK	-	96.934	
Samsung Electronics	US7960502018	STK	122	653	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.173 v.2016(21)	DE0001141737	EUR	-	1.500	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Gilead Sciences	US3755581036	STK	1.617	20.609	
Qualcomm	US7475251036	STK	4.056	8.310	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, ESTX Index (Price) (EUR)		EUR			26.879,82
Basiswert: S&P 500 Index		USD			65.085,94
Währungsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro/US-Dollar		USD			56.700,67
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
USD/EUR		EUR			35.374,88

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. März 2021 bis 28. Februar 2022		BRW Stable Return Direct	BRW Stable Return Institutional	BRW Stable Return P	BRW Stable Return V
I. Erträge					
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	4.463,29	2.714,01	144,62	10.495,22
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	179.786,30	70.706,37	4.182,15	330.105,04
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	6.799,87	2.480,16	149,31	12.134,14
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-28.806,79	-10.708,90	-643,99	-52.191,07
davon negative Habenzinsen	EUR	-28.806,79	-10.708,90	-643,99	-52.191,07
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-41.530,24	-16.070,36	-954,83	-75.299,96
6. Sonstige Erträge	EUR	15.535,64	191,31	15,79	1.608,25
Summe der Erträge	EUR	136.248,07	49.312,59	2.893,05	226.851,62
II. Aufwendungen					
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-576,86	-452,35	-16,52	-1.142,73
2. Verwaltungsvergütung					
a) fix	EUR	-152.116,84	-110.312,33	-8.121,01	-397.550,40
b) performanceabhängig	EUR	0,00	0,00	0,00	-82.551,65
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.151,30	-8.056,89	-257,11	-16.085,97
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.786,81	-2.793,62	-664,20	-4.941,02
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.994,09	-2.180,46	-65,61	-3.718,12
6. Aufwandsausgleich	EUR	-84.880,98	50.315,21	-755,20	-271.760,33
Summe der Aufwendungen	EUR	-250.506,88	-73.480,44	-9.879,65	-777.750,22
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-114.258,81	-24.167,85	-6.986,60	-550.898,60
IV. Veräußerungsgeschäfte					
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.524.825,05	459.034,10	29.973,12	2.654.951,61
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.345.170,14	-1.210.232,07	-71.904,87	-5.944.698,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.820.345,09	-751.197,97	-41.931,75	-3.289.746,81
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres					
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.860.712,70	2.087.634,69	59.857,86	3.220.916,71
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-539.712,64	122.105,08	-5.120,18	-719.471,90
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.321.000,06	2.209.739,77	54.737,68	2.501.444,81
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-613.603,84	1.434.373,95	5.819,33	-1.339.200,60

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2022	BRW Stable Return Direct		BRW Stable Return Institutional	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	6.591.186,40	EUR	16.351.631,83
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-237.201,25	EUR	-417.829,50
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	17.171.072,57	EUR	-7.656.435,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	17.578.108,87	EUR	372.660,75
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-407.036,30	EUR	-8.029.096,11
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	806.330,96	EUR	-554.372,16
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-613.603,84	EUR	1.434.373,95
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	1.860.712,70	EUR	2.087.634,69
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-539.712,64	EUR	122.105,08
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	23.717.784,84	EUR	9.157.368,76
	BRW Stable Return P		BRW Stable Return V	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	440.464,93	EUR	21.451.582,21
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-11.296,21	EUR	-636.146,50
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	92.161,03	EUR	21.110.685,43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	170.729,95	EUR	24.548.000,90
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-78.568,92	EUR	-3.437.315,47
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	5.537,39	EUR	1.343.791,04
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5.819,33	EUR	-1.339.200,60
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	59.857,86	EUR	3.220.916,71
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-5.120,18	EUR	-719.471,90
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	532.686,47	EUR	41.930.711,58

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
BRW Stable Return Direct			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.278.011,69	5,98
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.934.603,90	-9,06
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	3.345.170,14	15,66
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-2.047.630,93	-9,58
III. Gesamtausschüttung	EUR	640.947,00	3,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	640.947,00	3,00
BRW Stable Return Institutional			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	580.988,22	6,91
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-775.365,82	-9,23
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	1.210.232,07	14,40
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-763.792,99	-9,09
III. Gesamtausschüttung	EUR	252.061,48	3,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	252.061,48	3,00
BRW Stable Return P			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	25.585,69	5,30
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-48.918,35	-10,13
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	71.904,87	14,89
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-34.083,08	-7,06
III. Gesamtausschüttung	EUR	14.489,13	3,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	14.489,13	3,00
BRW Stable Return V			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	2.209.528,17	5,70
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.840.645,41	-9,91
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	5.944.698,42	15,33
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-3.150.386,79	-8,13
III. Gesamtausschüttung	EUR	1.163.194,39	3,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	1.163.194,39	3,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 1.296.411,09 in der Anteilklasse Direct, i.H.v. EUR 446.040,41 in der Anteilklasse Institutional, i.H.v. EUR 37.799,18 in der Anteilklasse P sowie i.H.v. EUR 2.792.516,27 in der Anteilklasse V)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
BRW Stable Return Direct				
2019	EUR	102,41	EUR	102,41
2020	EUR	49.417,16	EUR	105,14
2021	EUR	6.591.186,40	EUR	109,78
2022	EUR	23.717.784,84	EUR	111,01
BRW Stable Return Institutional				
2019	EUR	9.923.769,66	EUR	99,24
2020	EUR	10.350.460,00	EUR	102,73
2021	EUR	16.351.631,83	EUR	107,62
2022	EUR	9.157.368,76	EUR	108,99
BRW Stable Return P				
2019	EUR	1.007.245,32	EUR	103,83
2020	EUR	1.336.081,50	EUR	105,83
2021	EUR	440.464,93	EUR	109,96
2022	EUR	532.686,47	EUR	110,29
BRW Stable Return V				
2019	EUR	14.554.335,79	EUR	101,77
2020	EUR	17.454.666,71	EUR	103,76
2021	EUR	21.451.582,21	EUR	107,87
2022	EUR	41.930.711,58	EUR	108,14

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 39.140.863,58

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

CREDIT SUISSE BANK (EUROPE), S.A.
Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 85,90
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 2,99

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,72 %
größter potenzieller Risikobetrag 1,55 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 0,96 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 1,35

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

EUR 20,00 %
MSCI - World Index 80,00 %

Sonstige Angaben

BRW Stable Return Direct

Anteilwert EUR 111,01
Umlaufende Anteile STK 213.649

BRW Stable Return Institutional

Anteilwert EUR 108,99
Umlaufende Anteile STK 84.020

BRW Stable Return P

Anteilwert EUR 110,29
Umlaufende Anteile STK 4.830

BRW Stable Return V

Anteilwert EUR 108,14
Umlaufende Anteile STK 387.731

	BRW Stable Return Direct	BRW Stable Return Institutional
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,065%p.a.	0,815%p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen	-	EUR 5.000.000

	BRW Stable Return P	BRW Stable Return V
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,715%p.a.	1,365%p.a.
Ausgabeaufschlag	4,00%	0,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen	-	-

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
BRW Stable Return Direct	1,03 %
BRW Stable Return Institutional	0,78 %
BRW Stable Return P	1,80 %
BRW Stable Return V	1,33 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus	
Transaktionskosten	EUR 62.093,63
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
BRW Stable Return Direct	0,00 %
BRW Stable Return Institutional	0,00 %
BRW Stable Return P	0,00 %
BRW Stable Return V	0,26 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrestelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Stable Return Direct sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Stable Return Institutional sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Stable Return P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Stable Return V sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

BRW Stable Return Direct: EUR 14.674,46 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

BRW Stable Return Institutional: EUR 188,95 Quellensteuer Erstattungen

BRW Stable Return P: EUR 15,51 Quellensteuer Erstattungen

BRW Stable Return V: EUR 1.599,35 Quellensteuer Erstattungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

BRW Stable Return Direct: EUR 490,95 Depotgebühren und EUR 975,39 Nebenkosten Depotführung Mar - Sep 2020

BRW Stable Return Institutional: EUR 517,19 Depotgebühren und EUR 1.027,53 Nebenkosten Depotführung Mar - Sep 2020

BRW Stable Return P: EUR 15,64 Depotgebühren und EUR 31,07 Nebenkosten Depotführung Mar - Sep 2020

BRW Stable Return V: EUR 886,14 Depotgebühren und EUR 1.760,56 Nebenkosten Depotführung Mar - Sep 2020

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Mantelvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020 (Portfoliomanagement BRW Finanz AG)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	2.163.185
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		18

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG**Anforderung**

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 09. Mai 2022

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BRW Stable Return – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. März 2021 bis zum 28. Februar 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. März 2021 bis zum 28. Februar 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und ge-

eignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 10. Mai 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 22.659.122,98
(Stand: 31.12.2021)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de

www.hansainvest.de

HANSAINVEST